



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Nach 45 Jahren bleibt die Pfeife stumm

45 Jahre war Helmut Heymann als Schiedsrichter für den Pfälzer Handballverband aktiv. Lange Zeit davon war Heymann, einer der dienstältesten Unparteiischen der Pfalz, im Gespann unterwegs, die letzten Jahre war er als Einzelschiedsrichter in den Pfälzer Hallen tätig. Aus Altersgründen hängt der Kaiserslauterer mit Ablauf der Saison 2016/17 seine Pfeife an den berühmten Nagel.

Mit 23 Jahren hörte Helmut Heymann auf Handball zu spielen. Stattdessen startete er damals seine zweite Karriere als Schiedsrichter. Das war 1972, als auch noch Handball auf dem Großfeld gespielt wurde. „Aufgrund des Schiedsrichtermangels wollte ich den damaligen Schiedsrichterwart des Kreises West, Willi Meinen, unterstützen“, erinnert sich Heymann an die Beweggründe mit der Schiedsrichterei zu beginnen. Die ersten Spiele piffte Heymann dann auch noch auf dem Großfeld, ehe sich der Handball dann ausschließlich in die Halle verlagerte. Mit insgesamt sechs Gespannspartnern bildete der Westpfälzer ein Gespann. Am erfolgreichsten war er mit Horst Pfefferkorn, mit dem er Spiele in der damals drittklassigen Regionalliga Südwest leitete. Doch nicht nur auf, sondern auch neben dem Handballfeld war und ist der Bilanzbuchhalter in Rente aktiv. Von 1970 bis 1988 trainierte er Jugendmannschaften der TSG Kaiserslautern und des TuS Dansenberg. Ebenso war der 68-jährige Heymann von 1974 bis 1978 Schriftführer im Schiedsrichterausschuss des Kreises West sowie ab 1982 fünf Jahre lang Landesjugendwart im PfHV. Heute ist er Spielleiter der MSG TSG/1. FC Kaiserslautern und der JSG Kaiserslautern. Seit nunmehr neun Jahren ist Heymann als Staffelleiter für die E-Jugend im PfHV verantwortlich und wird somit auch zukünftig dem Handball in der Pfalz noch erhalten bleiben, wenn auch nicht mehr als Unparteiischer auf dem Spielfeld.

Nicht nur Helmut Heymann, sondern auch Sylvia Forstmann beendet mit Ablauf der vergangenen Spielrunde ihre Laufbahn als Schiedsrichterin. Die Vorderpfälzerin war insgesamt stolze 33 Jahre als Unparteiische tätig. Der Schiedsrichterausschuss bedankt sich sowohl bei Sylvia als auch bei Helmut für ihren Einsatz als Schiedsrichter.

Mit Tanja Göbel verliert der PfHV eine weitere seiner (viel zu wenigen) weiblichen Referees. Sie hat im badischen Nachbarverband eine Gespannspartnerin gefunden und wird fortan dort pfeifen. Dabei wünscht der Schiedsrichterausschuss viel Erfolg.

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

02.07.2017 ab 11 Uhr Schiedsrichtergrillfest in Schwegenheim
16.08.2017 ab 17.30 Uhr Saisonlehrgang der Jungschiedsrichter in Haßloch
26./27.08.2017 Saisonlehrgang der RPS-Schiedsrichter in Saarbrücken

Gewusst?*

Der verspätet eingetroffene B8 ist nicht im Spielprotokoll eingetragen. Er rennt aus der Kabine direkt auf das Spielfeld und vereitelt eine klare Torgelegenheit, indem er den im Sprung befindlichen Ballbesitzer so stößt, dass dieser die Körperkontrolle verliert. Richtige Entscheidung?

- a) 7-Meter-Wurf für A
- b) Freiwurf für A
- c) Disqualifikation von B8 ohne schriftlichen Bericht
- d) Disqualifikation von B8 mit schriftlichem Bericht
- e) Progressive Bestrafung des Mannschaftsverantwortlichen von B

* richtige Lösung: a, d, e

Zur Sache: Über den Landesgrenzen im Einsatz

Auch in der kommenden Saison werden Pfälzer Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen nicht nur in der Pfalz, sondern auch überregional zum Einsatz kommen. Im Einzelnen sind dies:

Bundesliga/3. Liga

Thomas Kern/Thorsten Kuschel (BL)
Daniela Kuschel/Sandra Senk (BL)
Dominik Schek/Marco Wittemann
Timo Bernhardt/Lars Zick

Oberliga-RPS

Peter Hemmer/Simon Meyer
Heiko Messemer/Michael Reichling
Jens Landgraf/Dirk Mayer
Bernhard Baumann/Ralf Weiler
Philipp Peiser/Marc Zimmermann
Michael Hehn/Kim Höger